

Frage zu Projekt:

Erwerbstätigenbefragung 2024

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Homeoffice als Pendelsubstitut

Fragetext:

Wie häufig legen Sie an den Tagen, an denen Sie von zu Hause aus arbeiten, trotzdem Wegstrecken zu einer Betriebsstätte oder einem sonstigen Arbeitsort zurück?

Instruktionen:

INT: Vorgaben vorlesen!

Antwortkategorien:

immer

häufig

manchmal

oder nie

Keine Angabe

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Category Selection Probing, Paraphrasing

Befund zur Frage:

Informationen zur Frage und Ziel der Testung:

Mit Frage 17 soll erfasst werden, inwiefern durch das Arbeiten von zu Hause aus tatsächlich auf Pendelaktivitäten verzichtet wird. Ziel der kognitiven Nachfragen war es zu untersuchen, wie die Testpersonen die Frage interpretieren und wie sie ihre Antworten begründen.

Befund:

Die Frage wurde nur denjenigen Testpersonen gestellt, die in Frage 15 angegeben hatten, zumindest gelegentlich im Homeoffice zu arbeiten ($n = 8$). Die Hälfte der Befragten beantwortete die Frage mit "Nie" ($n = 4$), drei Testpersonen entschieden sich für "Manchmal" und eine für "Häufig".

Alle acht Testpersonen interpretierten die Frage in der intendierten Weise, d. h. derart, ob bzw. wie häufig sie an Homeoffice-Tagen Pendelstrecken zum Arbeitgeber oder einem Arbeitsort außerhalb ihres Zuhauses zurücklegen. Auch die Begründungen der Testpersonen passten zu ihrer jeweiligen Antwort:

- *"Bei der Frage geht es darum, inwiefern ich alles von zu Hause erledige oder ob ich vielleicht dann doch noch einmal ins Büro fahren muss oder zu irgendeiner anderen Stelle. Also wir haben hier zum Beispiel noch ein betreutes Wohnen, ob ich dann da noch einmal hinfahren würde. [...] Ich kann alles Organisatorische und Telefonate von zu Hause aus erledigen. Aber Treffen mit Klienten finden meist in deren Wohnung statt. Da muss ich dann noch hinfahren."* (Antwort: Häufig)
- *"Ich habe es so verstanden, ob es, obwohl man zu Hause arbeitet, trotzdem vorkommt, dass man eine Betriebsstätte besucht. [...] Wenn ich zu Hause arbeite, kommt es auch vor, dass ich an den Tagen zu einer Betriebsstätte fahre."* (Antwort: Manchmal)
- *"Ob man an Homeoffice-Tagen zum Standort oder zum Arbeitgeber fährt oder hinfahren muss. [...] Es ist wirklich sehr selten, dass ich zu meiner Arbeitsstelle gehe, weil eben alles online stattfindet. Wenn etwas ist, dann kann ich es meistens mit der Post schicken."* (Antwort: Manchmal)
- *"Es ist noch nie vorgekommen, dass ich an einem Tag, an dem ich zu Hause gearbeitet habe, irgendwo beruflich hinfahren musste. Da bin ich tatsächlich immer Zuhause geblieben."* (Antwort: Nie)

Empfehlungen:

Die Testpersonen hatten ein homogenes Verständnis der Frage und interpretierten sie in der intendierten Weise. Die Ergebnisse der kognitiven Interviews deuten auf keine Probleme der Frage hin, weshalb sie in ihrer jetzigen Form beibehalten werden kann.